

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: CT (Lux) Sustainable Multi-Asset Income

Unternehmenskennung (LEI-Code): 213800VPOORXSZ9R2T24

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

●● Ja	●○ □ Nein
☒ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: <u>42,89 %</u> ☒ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind ☒ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind ☒ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: <u>51,56 %</u>	☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____ an nachhaltigen Investitionen ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind ☐ mit einem sozialen Ziel ☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Inwieweit wurde das nachhaltige Investitionsziel dieses Finanzprodukts erreicht?

Der CT (Lux) Sustainable Multi Asset Income Fund hat im Berichtszeitraum im Einklang mit seiner Investmentstrategie in nachhaltige Aktien, nachhaltige Kredite, nachhaltige Staatsanleihen und nachhaltige Alternativen investiert. Der Fonds investiert in Übereinstimmung mit einer Reihe von Themen, die wiederum mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen („SDGs“) verknüpft sind. Zu diesen Themen gehören unter anderem Gesundheit und Wohlbefinden, die mit SDG 2 und SDG

3 verknüpft sind, sowie die Energiewende, die mit SDG 7 und SDG 13 verknüpft ist. Es wird erwartet, dass jede Investition einen positiven Beitrag zu den SDGs leistet.

Abgesehen von den nachstehenden Angaben wurden die vom Fonds im Berichtszeitraum getätigten Anlagen auf der Grundlage der Beurteilung der nachhaltigen Anlagen durch den Anlageverwalter als nachhaltig angesehen.

Der Fonds strebt an, dass mindestens 90 % der Investitionen als nachhaltige Investitionen eingestuft werden. Zum 30.09.2025 hielt er 94,45 % in nachhaltigen Investitionen.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Der Fonds investiert ausschließlich in nachhaltige Investitionen, wobei der Anlageverwalter das Konzept „Vermeiden, Investieren, Verbessern“ anwendet. Der Anlageverwalter schließt Unternehmen aus, die gegen die Ausschlusskriterien des Fonds verstoßen, investiert in Unternehmen, die nachhaltige Lösungen anbieten oder positive Beiträge für die Gesellschaft und/oder die Umwelt leisten, und engagiert sich gezielt und aktiv in Unternehmen unter Anwendung der SDGs.

Der Fonds verwendet die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren, um die Performance anhand dieses Rahmens zu bewerten. Während des Berichtszeitraums war der Fonds

1. nicht in Unternehmen investiert, die gegen die Ausschlusskriterien und/oder gegen globale Normen verstoßen haben
2. Abgesehen von den nachstehend aufgeführten Fällen investierte der Fonds ausschließlich in nachhaltige Investitionen (mit Ausnahme von Barmitteln, Derivaten und Liquiditätsinstrumenten), wobei 94,45 % der Positionen (zum 30.09.2025) eine positive Nettoumsatzausrichtung (50 % oder mehr des Nettoumsatzes eines Emittenten) mit den SDGs oder eine dedizierte Verwendung der Erlöse, die zu diesen SDGs beitragen, aufweisen.

Im Berichtszeitraum kam es zu zwei Anlageverstößen (und zwei Anlageverstößen im Jahr 2024), wobei die Wertpapiere von Emittenten gekauft, aber anschließend nach Überprüfung der Daten verkauft wurden. In beiden Fällen lagen die Nettoeinnahmen der Emittenten unter 50 %, die positiv mit den SDGs ausgerichtet waren, und erfüllten daher nicht die Kriterien für eine nachhaltige Investition. Die Emittenten haben gegen die Ausschlusskriterien des Fonds nicht verstoßen.

Die zwei im Jahr 2024 erfolgten Anlageverstöße wurden im letztjährigen Bericht nicht offengelegt, da sie im Berichtszeitraum 2025 entdeckt wurden.

Die Regelcodierung in den Handelssystemen des Anlageverwalters wurde seither verbessert, um das Risiko ähnlicher Ereignisse in der Zukunft zu verringern.

3. Hatte 31,88 % seiner Bestände in Erlösverwertungsanleihen (darunter grüne, soziale oder Nachhaltigkeitsanleihen) (Stand 30.09.2025).
4. in 134 Engagement-Aktivitäten bei 71 Beteiligungsunternehmen in 14 Ländern involviert. Es wurden 30 mit ökologischen oder sozialen Zielen verknüpfte Meilensteine von den insgesamt 30 ausgewiesenen Meilensteinen angegeben.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

● ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Nachhaltigkeitsindikator	2025	2024	2023	2022
Verstöße gegen Ausschlusskriterien	0	0	0	0
Anteil auf die SDGs ausgerichteter Positionen am Fonds ¹ einschließlich der Verwendung von Erlösanleihen (ohne Bargeld- und Währungspositionen)	94,45 %	96,44 %	98,92 %	93,67 %
Erlösverwertungsanleihen (einschließlich grüner, sozialer oder Nachhaltigkeitsanleihen)	31,88 %	32,78 %	33,57 %	17,9 %
Engagement				
Unternehmen, bei denen ein Engagement erfolgte	71	78	80	91
Engagement-Meilensteine	30	30	28	33

● **Inwiefern wurden nachhaltige Investitionsziele durch die nachhaltigen Investitionen nicht erheblich beeinträchtigt?**

Der Anlageansatz des Fonds stellt sicher, dass die im Portfolio gehaltenen nachhaltigen Investitionen andere nachhaltige Investitionsziele nicht auf verschiedene Weisen erheblich beeinträchtigen.

Der Fonds schließt Investitionen aus, die im Widerspruch zu den Zielen stehen, positive Beiträge für die Umwelt und/oder die Gesellschaft zu leisten. Die Kriterien sind produkt- und verhaltensbasiert und decken Themen wie fossile Brennstoffe, Waffen und Verstöße gegen globale Normen ab.

Bei Erlösverwertungsanleihen wird jede einzelne Anleihe vom Anlageverwalter geprüft und freigegeben, um sicherzustellen, dass keine Nachhaltigkeitsziele erheblich beeinträchtigt werden. Der Anlageverwalter schließt Erlösverwertungsanleihen aus, bei denen stark unzureichende ESG-Managementpraktiken festgestellt werden und die gegen die Ausschlusskriterien des Fonds verstoßen. Erlösverwertungsanleihen werden auch auf Probleme beim Finanzmanagement geprüft, die Zweifel an der Fähigkeit des Emittenten wecken könnten, seine Verpflichtungen im Rahmen einer Erlösverwertungsanleihe zu erfüllen. Hierbei wird geprüft, ob die für umwelt-, sozial- oder nachhaltigkeitsbezogene Projekte vorgesehenen Erlöse gegen eine mögliche andere Verwendung abgesichert sind; alle nicht zugewiesenen Erlöse sind in Barmitteln, Staatsanleihen oder anderen liquiden kurzfristigen Instrumenten zu halten.

Durch das Investment-Research des Anlageverwalters werden ESG-Faktoren während des gesamten Anlageprozesses berücksichtigt, um die Risiken eines erheblichen Schadens zu mindern.

¹ Berechnet als der Anteil des Fonds, der an Emittenten gehalten wird, die mehr als 50 % ihrer Nettoeinnahmen an den SDGs der Vereinten Nationen ausrichten.

Der Anlageverwalter identifiziert Emittenten, mit denen er interagieren kann, um wesentliche ESG-Probleme zu lösen, bevor sie als erheblich schädlich angesehen werden.

— — — *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Investitionen, die als nachhaltige Investitionen ausgewiesen werden, wurden anhand eines internen datengesteuerten Modells und einer Due-Diligence-Prüfung durch das Anlageteam daraufhin geprüft, dass sie die Nachhaltigkeitsziele nicht erheblich beeinträchtigen (do not significantly harm, DNSH).

Der Anlageverwalter identifiziert Beeinträchtigungen durch eine nachhaltige Investition anhand quantitativer Schwellenwerte für eine Reihe von Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, einschließlich obligatorischer Indikatoren aus Tabelle 1 und bestimmter Indikatoren aus den Tabellen 2 und 3 in Anhang I der technischen Regulierungsstandards. Emittenten, die diese Schwellenwerte unterschreiten, werden als potenziell schädlich eingestuft und es wird dann geprüft, ob der Emittent erhebliche Beeinträchtigungen verursacht. Wenn keine quantitativen Daten zur Verfügung stehen, versucht der Anlagemanager durch schreibischgebundene, qualitative Recherchen oder durch Gespräche mit den Emittenten sicherzustellen, dass keine wesentlichen Schäden entstanden sind.

Je nach Art und Wesentlichkeit des Indikators für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen adressiert der Anlageverwalter in Zusammenarbeit mit dem Emittenten die schädlichen Praktiken durch geeignete Maßnahmen oder begrenzt die Exposition gegenüber solchen Emittenten im Portfolio.

Während des Prüfzeitraums prüfte der Anlageverwalter alle Portfoliobestände und kam zu dem Ergebnis, dass sie nicht mit signifikanten nachteiligen Auswirkungen in Zusammenhang standen.

— — — *Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben.*

Die nachhaltigen Investitionen entsprechen den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, einschließlich der in den acht grundlegenden Übereinkommen beschriebenen Grundsätze und Rechte, die in der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit und in der internationalen Menschenrechtscharta identifiziert werden.

Der Fonds schloss Unternehmen aus, die gegen die UNGC-Grundsätze verstoßen, und berücksichtigte bei der Investitionsentscheidung auch das gute Verhalten. Darüber hinaus wurden Emittenten im Rahmen der DNSH-Prüfungen auch auf explizite Verstöße gegen die zugrunde liegenden UNGC-Prinzipien und der OECD-Leitsätze untersucht.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigte proaktiv die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen („PAI“) von Investitionsentscheidungen, die sich negativ auf die Nachhaltigkeitsfaktoren auswirken können, durch eine Kombination aus Ausschlüssen, Zusammenarbeit mit den Unternehmen, in die investiert wird, und Investment-Research.

Im Rahmen der Portfoliokonstruktion und Titelauswahl hat der Fonds Ausschlüsse eingeführt, die bestimmten PAI-Indizes in Bezug auf Engagement in fossilen Brennstoffen, Verbrauch nicht erneuerbarer Energien, globale Normen, umstrittene Waffen und Korruption entsprechen. Der Fonds befolgte seine Ausschlussrichtlinie während des Berichtszeitraums.

Darüber hinaus berücksichtigte der Fonds PAIs bei seinen Stewardship-Aktivitäten. Einzelheiten zum PAI-Engagement sind weiter unten in diesem Bericht aufgeführt. Im Berichtszeitraum wurden die auf PAIs bezogenen Maßnahmen in das Investment-Research integriert.



Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der Investitionen entfiel**, die im Bezugszeitraum mit dem Finanzprodukt getätigt wurden: 1. Oktober 2024 bis 30. September 2025

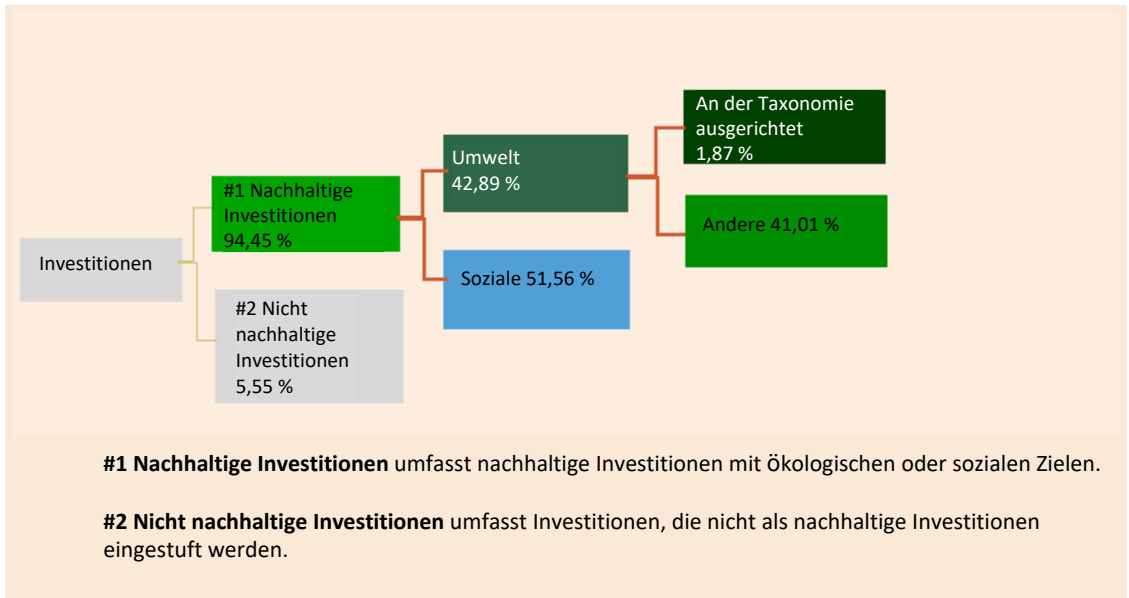
Größte Investitionen*	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Regierung des Vereinigten Königreichs	Staatsanleihen	10,12 %	Vereinigtes Königreich
Regierung der Bundesrepublik Deutschland	Staatsanleihen	10,11 %	Deutschland
Microsoft Corporation	Technologie	1,92 %	USA
European Investment Bank	Supranational	1,62 %	Supranational
NVIDIA Corporation	Informationstechnologie	1,56 %	USA
Verizon Communications Inc.	Kommunikation	1,40 %	USA
Broadcom Inc.	Technologie	1,40 %	USA
Legal & General Group plc	Versicherungen	1,20 %	Vereinigtes Königreich
Greencoat UK Wind PLC	Versorger	1,10 %	Vereinigtes Königreich
Greencoat Renewables PLC	Versorger	1,03 %	Irland
Renewables Infrastructure Group Limited	Versorger	1,01 %	Vereinigtes Königreich
VH Global Energy Infrastructure plc	Finanzen	0,95 %	Vereinigtes Königreich
Linde Plc	Grundstoffe	0,93 %	USA
HSBC Holdings Plc	Bankwesen	0,90 %	Vereinigtes Königreich
UnitedHealth Group Incorporated	Versicherungen	0,88 %	USA

* Die wichtigsten Investitionen können sich aus mehreren Einzulemissionen zusammensetzen, darunter Aktien und Anleihen von Unternehmensemittenten sowie verschiedene Anleihen desselben staatlichen Emittenten.



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensallokation aus?



Beachten Sie, dass eine Investition zu einem oder mehreren ökologischen oder sozialen Zielen beitragen kann. Die Investitionen wurden auf der Grundlage einer quantitativen Überprüfung des Umsatzengagements aufgeteilt. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass die Summe der ausgewiesenen Zahlen nicht 100 % ergibt.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Sektor	% des Nettovermögens*
Kommunikationsdienstleistungen	5,35 %
Diversifizierte Telekommunikationsdienste	3,18 %
Interaktive Medien und Dienstleistungen	0,37 %
Medien	0,66 %
Mobile Telekommunikationsdienste	1,14 %
Zyklische Konsumgüter	3,45 %
Automobilkomponenten	0,14 %
Automobile	0,46 %
Broadline-Einzelhandel	0,91 %
Händler	0,00 %
Diversifizierte Verbraucherdienstleistungen	0,55 %
Hotels, Restaurants und Freizeit	0,36 %
Haushaltsgebrauchsgüter	0,13 %
Fachhandel	0,89 %

Basiskonsumgüter	1,27 %
Nahrungsmittelerzeugnisse	0,52 %
Haushaltsprodukte	0,75 %
Finanzen	20,91 %
Banken	10,40 %
Kapitalmärkte	1,19 %
Verbraucherkredite	0,37 %
Finanzdienstleistungen	3,17 %
Versicherungen	5,79 %
Gesundheitswesen	11,03 %
Biotechnologie	1,34 %
Ausstattung und Zubehör für das Gesundheitswesen	2,21 %
Leistungserbringer und Dienste im Gesundheitswesen	2,74 %
Gesundheitstechnologie	0,16 %
Ausrüstung und Dienstleistungen für Biowissenschaften	0,78 %
Arzneimittel	3,80 %
Industriewerte	5,76 %
Bauprodukte	0,76 %
Kommerzielle Dienstleistungen und Zubehör	0,74 %
Bau und Konstruktion	0,00 %
Elektrische Geräte	1,73 %
Landverkehr	0,51 %
Industriekonglomerate	0,40 %
Maschinen	0,61 %
Professionelle Dienstleistungen	0,87 %
Handels- und Vertriebsgesellschaften	0,15 %
Informationstechnologie	12,91 %
Kommunikationsgeräte	0,21 %
Elektronische Geräte, Instrumente und Komponenten	0,56 %
IT-Dienste	0,70 %
Halbleiter und Halbleiterausrüstung	6,25 %
Software	4,82 %
Hardware-Speichertechnologie und Peripheriegeräte	0,38 %
Grundstoffe	2,12 %
Chemikalien	1,47 %
Bau und Grundstoffe	0,18 %
Container und Verpackung	0,47 %
Immobilien	2,52 %
Diversifizierte REITs	1,28 %
Gesundheitswesen-REITs	0,11 %
Immobilienverwaltung und -erschließung	0,63 %
Einzelhandel-Reits	0,00 %
Spezialisierte REITs	0,50 %
Staatliche Emittenten	19,88 %
Finanzdienstleistungen	19,88 %

Versorger	9,32 %
Stromversorger	3,43 %
Gasversorger	0,00 %
Unabhängige Stromversorger und erneuerbare Energien	4,07 %
Multiversorger	1,82 %
Wasserversorger	0,00 %

*Aufgrund von Rundung ergibt die Addition der Prozentsätze der einzelnen Teilsektoren möglicherweise nicht den Gesamtprozentsatz des Sektors. Die Barbestände werden in der obigen Tabelle nicht als % des Nettovermögens angegeben.



Inwiefern wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht?

Der Fonds verpflichtet sich nicht, einen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem EU-Taxonomie-konformen Umweltziel zu halten. Er hat jedoch die Möglichkeit, nach eigenem Ermessen zur Erreichung seines Anlageziels in diese Art von Wertpapieren zu investieren.

1,87 % der vom Fonds getätigten Investitionen entfielen auf Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind. Dieser Wert für die Taxonomiekonformität basiert auf zuverlässigen Daten, die von Drittanbietern zur Verfügung gestellt wurden: Er wird anhand der Umsatzerlöse mit Wirtschaftstätigkeiten ermittelt, die als ökologisch nachhaltig eingestuft werden. Drittanbieter von Daten können bei der Berechnung der Taxonomiekonformität von den Unternehmen selbst gemeldete Daten oder Schätzungen verwenden. Drittanbieter von Daten erstellen solche Schätzungen mit ihrer jeweils eigenen Methodik. Wirtschaftstätigkeiten sind nach der EU-Taxonomieverordnung als ökologisch nachhaltig einzustufen, wenn sie einen wesentlichen Beitrag zu einem von sechs Umweltzielen leisten.

Der Anteil der Investitionen des Fonds, der zur Erreichung dieser Umweltziele beigetragen hat, wird wie folgt unterteilt:

Klimaschutz	Dieser Wert wird angegeben, sobald sich die Datenqualität verbessert hat.
Anpassung an den Klimawandel	Dieser Wert wird angegeben, sobald sich die Datenqualität verbessert hat.
Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen	Dieser Wert wird angegeben, sobald sich die Datenqualität verbessert hat.
Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft	Dieser Wert wird angegeben, sobald sich die Datenqualität verbessert hat.
Vermeidung und Verminderung von Umweltverschmutzung	Dieser Wert wird angegeben, sobald sich die Datenqualität verbessert hat.
Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme	Dieser Wert wird angegeben, sobald sich die Datenqualität verbessert hat.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft.
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

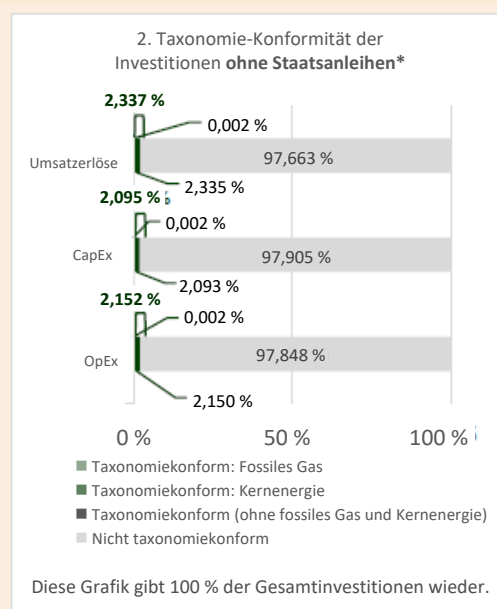
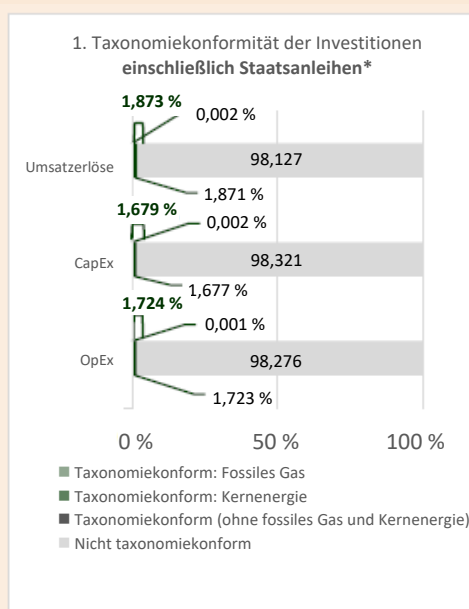
● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert²?**

☒ Ja:

☒ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☐ Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

0,002 % der vom Fonds getätigten Investitionen erfolgten in Übergangstätigkeiten im Sinne der EU-Taxonomieverordnung.

0,901 % der vom Fonds getätigten Investitionen erfolgten in ermöglichende Tätigkeiten im Sinne der EU-Taxonomieverordnung.

- **Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

	2025	2024	2023	2022
EU-Taxonomiekonformität	1,87 %	1,55 %	1,92 %	0,00 %

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



- **Wie hoch war der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden?**

41,01 % der nachhaltigen Investitionen hatten ein nicht mit der EU-Taxonomie konformes Umweltziel.



- **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

51,56 % der nachhaltigen Investitionen hatten ein soziales Ziel.



- **Welche Investitionen fallen unter „nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Als nicht nachhaltig eingestufte Positionen beziehen sich nur auf Barmittel, Derivate und Währungspositionen. Diese werden zu Liquiditäts- und Absicherungszwecken gehalten. Diese machten 5,55 % des Fonds aus. Bei der Investition in Barmittel und Derivate berücksichtigt der Anlageverwalter ESG-Faktoren im Rahmen der Kontrahentenauswahl.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung des nachhaltigen Investitionsziels ergriffen?

Im Geschäftsjahr gab es 134 ESG-bezogene Engagements bei Unternehmen im Fonds. Diese betrafen 71 Unternehmen in 14 Ländern und deckten eine Reihe von Themen ab.

Die Engagements sind entsprechend der Engagementthemen des Anlageverwalters strukturiert, die sich an den PAIs orientieren. Nachfolgend finden Sie eine Aufschlüsselung der während des Berichtszeitraums durchgeführten Engagements und der PAI-Kategorien, die sie betreffen. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Engagement mit einer Reihe von PAI-Indikatoren korrelieren kann.

Engagements nach Thema	Ausrichtung an PAI	Anteil der Engagements
Klimawandel	THG-Emissionen und Energieeffizienz	40,31 %
Umweltverantwortung	Biodiversität, Wasser, Abfall	21,94 %
Menschenrechte	Soziales und Beschäftigung	15,82 %
Arbeitsstandards		21,43 %
Öffentliche Gesundheit		0,51 %



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Nachhaltigkeitsreferenzwert abgeschnitten?

Der Anlageverwalter nutzt keinen Referenzwert, um die Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels des Fonds zu ermitteln.

- **Wie unterschied sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**
Nicht zutreffend.
- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf das nachhaltige Investitionsziel bestimmt wird?**
Nicht zutreffend.
- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**
Nicht zutreffend.
- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**
Nicht zutreffend.

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Ziel des Finanzprodukts erreicht wird.